Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

oder mit zwaim frawen dye es
sweren zu den heiligen das
sy es haben hingeseriben Und
als das gesetzecht So sol es
der herr galten und yener sol
beredy wes es wert wär und
sol dem Richt püssen nach
guter gewanhait ist

Von Dorff gericht

Und ist am dorff da am Richt
um ist was der macht od
sert mit der mereren mänig
oder gepawrschaft das mag
der mynn taul mehr wider
redy Dasselb Recht mag
man behalten in den steten
welche dörffer ligent bey am
wasser und die amen fürflicht
oder am graben sullent mach
en/ das ym das wasser recht
schady chü Das sullent helf
fen/ alle die dörffer und alle
die laüt die an der stat sind
zemal da man sich verspricht
das ym das wasser schaden
getun müge ob es wured aus
gen/ Und wer des mit tätt
den sol der lamtrecht nötten
dazü Und wer des darüb
mit tätt Dem sol man vor
dem lamdtrecht sein gut ver
teilen/ das er da benamen solt
vor dem wasser Des sol sich
der lamdtrichter underwinden
und sol dawon pawen alsvil he
von dem gut zugehört zu pawn
Und der lamdtrecht sol sein
püss auf dem amdeny taul
haben bis das er es erlös des
es da ist zwecht Und wann
das wasser austrewsset das
sol man wery von gemain
gut und nach d schar sterwerl

Der an aym lehen frawelt

Und ist das am man von dem
lamdern gut hat Wer an
dem gut frawelt gegen dem
der es mmutlicher und le
dilicher/ stiller gewer hat
und in gantzem mut den sol
man passen ob der mag
kamen lehen erben hat nach
dem tod Wer das gut dann
erbt er sey augn od lehen
gut der sol nemen den mut
der sich da mit ergangem
hat Wir vernempt wem es
sich ergangen hab an sant
Walpurgen tag So ist er
gangen der lempertzehent
an sant Johanstag aller
hand gult von fleisch an
sant Margreten tag aller
hand gult an wein und an
korn So ist es verdient an
sant Gallen tag So ist das
korn verdient und an sant
martins tag der wein ist